

spendet Auto für Lebenshilfe

Übergabe: Für ambulant
Unterstütztes Wohnen

LOHR. Für das ambulant unterstützte Wohnen der Lebenshilfe Main-Spessart gab es in diesem Jahr ein etwas größeres Nikolausgeschenk aus dem Gewinnsparen der Raiffeisenbank Main-Spessart: einen nagelneuen VW take Up!

Anita Karl, Bereichsleiterin und der ehrenamtliche Lebenshilfe-Vorsitzende Arno Schmitt nahmen am Mittwoch aus den Händen der Raiba-Vorstände Andreas Fella und Manfred Heuer die Schlüssel entgegen, berichtet die Raiffeisenbank. Das ambulant unterstützte Wohnen als Teilbereich der Lebenshilfe hilft erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung, die in ihrer eigenen Wohnung leben im Alltag. Mitarbeiter besuchen die Klienten zuhause, begleiten sie zum Einkaufen oder zum Arzt – eine enorme Hilfe und ein riesiger Schritt in ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben.

Über 750 VR-Mobile sind bereits seit 2007 auf Bayerns Straßen im Dienste sozialer und karitativer Einrichtungen unterwegs und setzen ein Zeichen für das soziale Engagement der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken.

19 VR-Mobile im Landkreis

»Wir sind uns unserer Verantwortung, besonders für die ländlichen Regionen im Landkreis, bewusst. Wir freuen uns, mithelfen zu können, ein Grundprinzip des Genossenschaftswesens umzusetzen: die Hilfe zur Selbsthilfe«, so Andreas Fella. Rund 19 VR-Mobile rollen im Auftrag verschiedenster caritativer Einrichtungen auch auf Main-Spessarts Straßen. »Damit haben wir dem gesellschaftlichen Engagement, das aus den Zweckerträgen des Raiffeisen-Gewinnsparens gespeist wird, ein Gesicht gegeben«, so Fella weiter. Jeder Gewinnsparer fördere mit seinem Losanteil soziale und regionale Einrichtungen und Initiativen. Insgesamt nehmen die Kunden der Raiffeisenbank Main-Spessart derzeit mit rund 52000 Losen am Gewinnsparen teil.

fin

Main-Echo, 9.12.2018

